

Deutscher Engagementpreis: Das Rennen läuft

Förderverein Flüchtlingshilfe ist einer von 390 Nominierten für die Auszeichnung. Online-Voting

Der Endspurt für den Deutschen Engagementpreis läuft: Verliehen wird der Preis am 5. Dezember in Berlin – und dann könnten auch Sprockhöveler auf der Bühne stehen. Entschieden wird per Online-Abstimmung noch bis 24. Oktober. Alle Bürger können mitmachen.

Abstimmung bis zum 24. Oktober
Nominiert für den Engagementpreis sind 390 Menschen, Organisationen und Vereine in ganz Deutschland – unter ihnen stellt sich der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel zu Wahl unter dem Titel „MachMit – Empowerment von Geflüchteten“. Miriam Venn erklärt für den Verein: „Wir

wollen Geflüchtete unterstützen, sich ihre eigene Zukunft in Sprockhövel aufzubauen und sie dazu ermutigen, auch die Zukunft Sprockhövels aktiv mitzugestalten – bunt und vielfältig. Denn wir wollen nicht nur nebeneinander, sondern



miteinander leben! Wir sind davon überzeugt, dass dies nur gelingen kann, wenn möglichst viele mitmachen.“ Die Flüchtlingshilfe in Sprockhövel ist seit dem Jahr 2015 als Initiative Ehrenamtlicher aktiv. Der Deutsche Engagementpreis ist

die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Ziel der Publikumsabstimmung ist es, die Nominierten mit ihren Anliegen sichtbar zu machen und ihnen Rückenwind zu geben. Auf der Website deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis stellen sich alle Nominierten kurz vor. Für die Lieblingsprojekte kann man bis zum 24. Oktober mit einem Klick abstimmen.

Mit dem Publikumspreis geht ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro einher. Zum von den Bürgern bestimmten Preisträger kommen Sonderpreise in fünf Kategorien, die eine Fachjury vergibt. Sie sind mit jeweils 5000 Euro dotiert.

Die „Weihnacht der Nationen“ ist inzwischen ein fester Termin im Sprockhöveler Kalender.

WALTER FISCHER / FFS